Karl-Hamann-Stiftung





PROGRAMM

16:30	Begrüßung Dr. Wolther von Kieseritzky Historische Forschung / Public History, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Treffpunkt: Eingang Südwestkirchhof Stahnsdorf Führung über den Friedhof zur Ruhestätte Otto Graf Lambsdorffs	18:00	Herzlich Willkommen Thekla Ebbert Lokale Büroleiterin Brandenburg, Friedrich- Naumann-Stiftung für die Freiheit Ort: Ristorante Castagno Wannseestraße 4 Stahnsdorf Eröffnung des Gesprächsteils der Veranstaltung Patrick Meinhardt
16:50	Blumengruß und Gedenken Hans-Jürgen Klein Ortsvorsitzender der Freien Demokraten Stahnsdorf Patrick Meinhardt Präsident der Deutschen Gruppe der Liberal International - Sektion Brandenburg	18:30	Impuls Linda Teuteberg MdB Stellvertretende Vorsitzende Ludwig-Erhard- Stiftung e.V. Diskussion zum Thema: Die wirtschaftspolitischen Werte Otto Graf Lambsdorffs in der Gegenwart
17:00	Über das Leben und Wirken Otto Graf Lambsdorffs Dr. Wolther von Kieseritzky		Linda Teuteberg MdB, Patrick Meinhardt Moderation: Hans-Jürgen Klein
	Anschließend: Rückweg zum Eingang des Friedhofs und Fahrt zum Restaurant Ristorante Castagno Wannseestraße 4 Stahnsdorf	19:15 19:45	Persönliche Gesprächsbegegnung Ende der Veranstaltung
			• • • • • • • • • • • • • • • • • • •

ZUM THEMA!

Er sagte von sich, er sei "ein Liberaler, und das voll und ganz": Otto Graf Lambsdorff, dessen Todestag sich am 5. Dezember zum dreizehnten Mal jährt, war eine herausragende Persönlichkeit des politischen Liberalismus in Deutschland. Er war eine der prägenden Figuren der deutschen Nachkriegspolitik. Ein ausgewiesener Politik-Fachmann und Fachmann in der Politik, dem – wie er in Reden gerne sagte – ein politischer Karriereweg "vom Kreißsaal über den Hörsaal in den Plenarsaal" fremd war. Das schwierige Geschäft der Politik trug er mit Gelassenheit und Disziplin. Er selbst stellte es in einem Gespräch 2006 wie folgt dar: "Wer sich für eine freiheitliche Gesellschaft und eine liberale Wirtschaftsordnung einsetzt, wird immer kämpfen müssen. An meiner Fröhlichkeit kann das aber nichts ändern "

Unsere Veranstaltung in Gedenken an Otto Graf Lambsdorff soll an den ehemaligen Bundestagsabgeordneten, Bundeswirtschaftsminister, Bundesvorsitzenden und Ehrenvorsitzenden der FDP sowie den langjährigen Vorstandsvorsitzenden der Friedrich-Naumann-Stiftung erinnern. Gemeinsam mit der Deutschen Gruppe der Liberal International - Sektion Brandenburg wollen wir das Leben und Wirken Otto Graf Lambsdorffs an seiner letzten Ruhestätte im Südwestkirchhof Stahnsdorf würdigen und uns anschließend im Rahmen einer Diskussion zum Thema "Die wirtschaftspolitischen Werte Otto Graf Lambsdorffs in der Gegenwart" im Ristorante Castagno (Wannseestraße 4, Stahnsdorf) austauschen.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Südwestkirchhof Stahnsdorf Bahnhofstraße 2 14532 Stahnsdorf

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Länderbüro Berlin | Brandenburg | Mecklenburg-Vorpommern Reinhardtstraße 12 10117 Berlin https://www.freiheit.org/de/buero/laenderbuero-berlinbrandenburg

Studienleitung

Ralf Erbel

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Jetzt anmelden unter shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/j8cbb

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org

Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Fax +49 30 69 08 81 02

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 11 64 **53729 Sankt Augustin**

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter **freiheit.org/teilnahmebedingungen** Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

GEDENKVERANSTALTUNG

ZUM TODESTAG

VON

OTTO GRAF LAMBSDORFF

05.12.2022, 16:30 Uhr, Südwestkirchhof Stahnsdorf, Stahnsdorf

Name	
Vornam	е
	on
	Nr
PLZ / Oi	nt
E-Mail	
	Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.
	Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil/ kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.
Datum,	Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.